

EINLADUNG

„Smart City“

8. Brandenburger Sensornetztag

am IHP – Leibniz-Institut für innovative Mikroelektronik

Frankfurt (Oder)



innovations
for high
performance
microelectronics

Gebührenfreie Anmeldung

Frankfurt (Oder). Smart Cities sollen die Lebensqualität der Einwohner verbessern und Beiträge zu einer ökologischen Lebensweise leisten. Durch eine zunehmende Digitalisierung von Diensten und Infrastrukturen können dafür Prozesse optimiert, Daten besser zugänglich gemacht und die Ökobilanz einer Stadt verbessert werden. Ansätze dafür gibt es in vielen Bereichen, die von der Ver- und Entsorgung, über den Verkehr und die Logistik, das Gesundheitswesen bis hin zu E-Government reichen. Eine wirkliche „smarte“ City entsteht aber erst dann, wenn aktuelle Daten aus vielen dieser Bereiche miteinander verknüpft werden. Für die Datenerfassung wird Sensorik benötigt. Drahtlose Kommunikation und schnelle drahtgebundene Internetverbindungen bilden das Rückgrat für die Verteilung der gesammelten Daten, die - in einer Cloud zusammengeführt und analysiert – dann einen Mehrwert durch neue Dienste und zusätzliche Informationen liefern, sowie zu neuen Geschäftsmodellen führen können. Gleichzeitig erfordert die zunehmende Vernetzung aber auch ein hohes Maß an IT-Sicherheit, um den Missbrauch von Daten und Infrastruktur zu verhindern.

Auch in diesem Jahr wird der Sensornetztag wieder mit Unterstützung der Wirtschaftsförderung Land Brandenburg GmbH (WFBB), der IHK Ostbrandenburg und des Regionalen Wachstumskerns Frankfurt (Oder)/Eisenhüttenstadt unter Einbeziehung von Praxisbeispielen und Aktivitäten für eine Smart City in Frankfurt (Oder) durchgeführt. In Impulsvorträgen über Projekte aus anderen Städten und vom IHP werden Best Practices Beispiele unter anderem zu den Themen Geodatennutzung, Sicherheit und Telemedizin in kleineren Städten/Kommunen gegeben. Gemeinsam mit regionalen Firmen, Behörden und anderen wissenschaftlichen Einrichtungen sollen neue Ideen diskutiert und entwickelt werden. In den nächsten Jahren soll der Sensornetztag somit eine Plattform bieten, um Erfahrungen auszutauschen, weitere Ideen zu sammeln, Kooperationspartner für deren Umsetzung zusammenzuführen und den Fortschritt von Projekten aufzuzeigen.

Termin: 28. November 2018, 14:00 – 19:00 Uhr

Ort und Adresse: IHP GmbH (Vortragsraum)
im Technologiepark 25, 15236 Frankfurt (Oder)

Anfahrt

Kontakt und Ansprechpartner:

Prof. Dr. rer. nat. Peter Langendörfer

Tel: +49 335 5625 350

Fax: +49 335 5625 671

E-Mail: snt2018@ihp-microelectronics.com

Weblink: www.ihp-microelectronics.com/snt2018



Wirtschaftsförderung
Brandenburg | **WFBB**



Europäischer Fonds für
Regionale Entwicklung

Programm

13:15 – 14:00	Einlass, Registrierung und Snacks
14:00 – 14:15	<u>Begrüßung und Eröffnung</u> <i>Mario Quast (Wirtschaftsreferent, Frankfurt (Oder) Stadtverwaltung)</i> <i>Prof. Dr. Bernd. Tillack (Geschäftsführer, IHP)</i>
14:15 – 15:00	<u>Keynote: Digitale Vernetzung – Die Grundlage der Stadt der Zukunft</u> <i>Prof Dr. Manfred Hauswirth (Institutsleiter am Fraunhofer Fokus)</i>
15:00 – 15:30	Der Beitrag der Europa-Universität Viadrina und der European New School zur regionalen Smart City <i>Prof Dr. Jürgen Neyer (Vizepräsident der Europa-Universität Viadrina)</i>
15:30 – 15:55	Kaffeepause
16:00 – 16:30	<u>Impulsvorträge zu Projekten</u> FTTH Breitbandausbau Frankfurt (Oder) <i>Jörg Friedmann (Projektmanagement, Frankfurt (Oder) Wirtschaftsförderung)</i>
16:30 – 17:00	Nicht vor Ort sondern im Netz: Wie das Frankfurter GeoPortal den Bürgern, Behörden und Unternehmen nützt <i>Steffen Prüfer (Amtsleiter Kataster- und Vermessungsamt, Frankfurt (Oder) Stadtverwaltung)</i>
17:00 – 17:30	Mobilität- und Energie – intelligent vernetzt im Quartier <i>Frank Christian Hinrichs (CEO, inno2grid)</i>
17:30 – 18:00	Telemedizin als Strategie für die Gesundheitsversorgung kleinerer Städte und ihrer ländlichen Umgebung <i>Dr. Steffen Ortmann (Wissenschaftler, IHP)</i>
18:00 – 19:00	Networking mit Buffet